

Produktname: VASP Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM82731**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	WB,IHC,ICC,ELISA,FC
Reaktivität	Mensch, Affe
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:200-1:1000,ICC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400
Molekulargewicht	39.8kDa

Antigen-Informationen

Genname	VASP
Alternative Namen	VASP
Gen-ID	7408.0
SwissProt ID	P50552
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen VASP (AS: 1-380), exprimiert in E. coli.

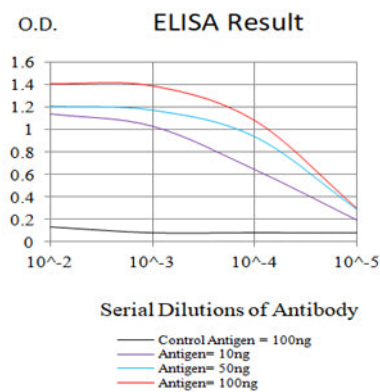
Hintergrund

Das Vasodilator-stimulierte Phosphoprotein (VASP) gehört zur Ena-VASP-Proteinfamilie. Mitglieder der Ena-VASP-Familie besitzen eine EHV1-N-terminale Domäne, die Proteine mit E/DFPPPPXD/E-Motiven bindet und Ena-VASP-Proteine zu fokalen

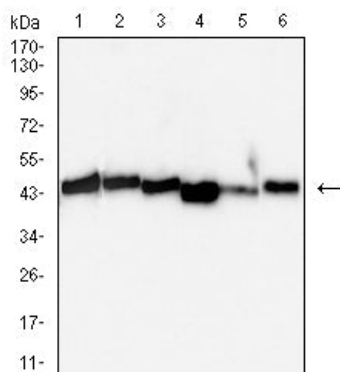
Adhäsionen dirigiert. Im mittleren Bereich des Proteins befindet sich eine prolinreiche Domäne, die SH3- und WW-Domänen-haltige Proteine bindet. Ihre C-terminale EVH2-Domäne vermittelt die Tetramerisierung und bindet sowohl G- als auch F-Aktin. VASP ist an der Bildung von Aktinfilamenten beteiligt und spielt wahrscheinlich eine wichtige Rolle bei Zelladhäsion und -motilität. VASP könnte auch in intrazelluläre Signalwege involviert sein, die Integrin-Extrazellulärmatrix-Interaktionen regulieren. Die Regulation von VASP erfolgt durch die zyklischen Nukleotid-abhängigen Kinasen PKA und PKG. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008]

Forschungsbereich

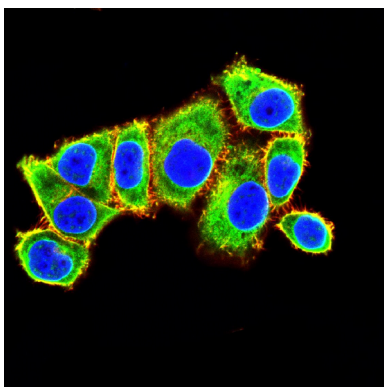
Bilddaten



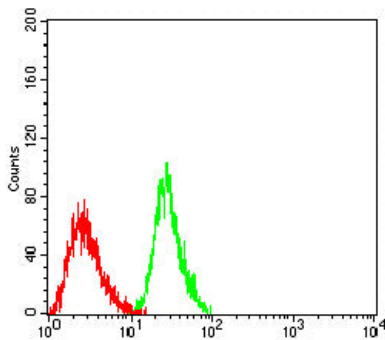
Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



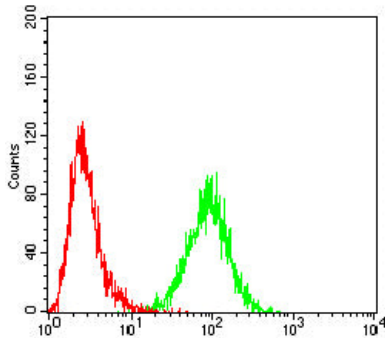
Western-Blot-Analyse mit VASP-Maus-mAb gegen Zelllysate von THP-1 (1), HepG2 (2), HeLa (3), HT-29 (4), MCF-7 (5), A549 (6) und COS-7 (7).



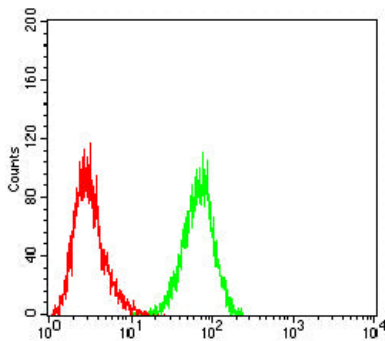
Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem Maus-mAb VASP (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



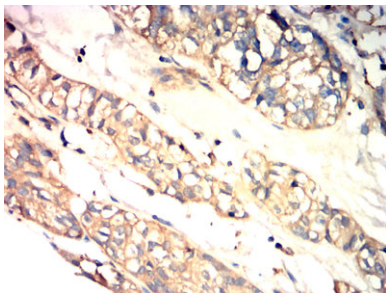
Durchflusszytometrische Analyse von MOLT4-Zellen unter Verwendung des VASP-Maus-mAb (grün) und einer Negativkontrolle (rot).



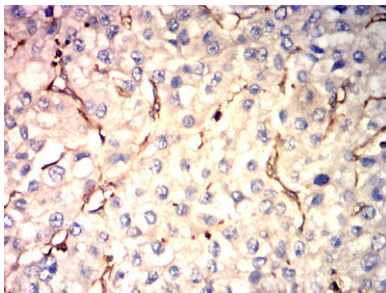
Durchflusszytometrische Analyse von THP-1-Zellen unter Verwendung des VASP-Maus-mAb (grün) und einer Negativkontrolle (rot).



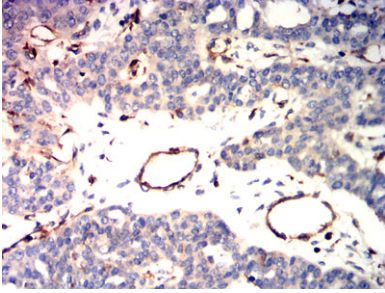
Durchflusszytometrische Analyse von HL-60-Zellen unter Verwendung des VASP-Maus-mAb (grün) und einer Negativkontrolle (rot).



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Blasenkrebsgeweben mittels VASP-Maus-mAb mit DAB-Färbung.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Leberkrebsgeweben mittels VASP-Maus-mAb mit DAB-Färbung.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Eierstockkrebsgeweben mittels VASP-Maus-mAb mit DAB-Färbung.